



**Marie-Luise Morawietz MdL**

Vorsitzende  
des Ausschusses für Frauenpolitik

**LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN**

Landtag Nordrhein-Westfalen Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

Telefonzentrale: (02 11) 88 4 - 0  
Durchwahl: 21 77  
Auskunft erteilt: Frau Reinecke

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Innere Verwaltung  
Herrn Egbert Reinhard MdL

Düsseldorf, 8.11.94

im Hause

**Teilzeitoffensive im öffentlichen Dienst - Landesregierung muß mit gutem Beispiel vorangehen**

**Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/7086 (Neudruck)**

**und  
Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften  
Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/7676**

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
11. WAHLPERIODE

**VORLAGE  
11/3373**

A 7

Sehr geehrter Herr Kollege,

der Ausschuß für Frauenpolitik hat den o.ä. Antrag der Fraktion der CDU sowie den Gesetzentwurf der Landesregierung abschließend in seiner Sitzung am 4. November 1994 beraten. Für die Beratung des CDU-Antrags lag dem Ausschuß die Vorlage 11/3120 des Finanzministeriums vor; die Beratung des Gesetzentwurfes der Landesregierung erfolgte auf der Grundlage eines mündlichen Berichtes des Innenministeriums, der sich auf die frauenpolitisch wichtigen Änderungen beschränkte (Ziffern 14 bis 17 a).

Die mit dem Gesetzentwurf der Landesregierung geplanten Änderungen wurden übereinstimmend als Verbesserung der Teilzeitmöglichkeiten begrüßt. Der Gesetzentwurf - Drucksache 11/7676 - wurde daraufhin in Abwesenheit der Vertreterin der F.D.P.-Fraktion einstimmig angenommen.

Im Hinblick auf den Antrag der Fraktion der CDU - Drucksache 11/7086 (Neudruck) - bestand Einvernehmen, daß er aufgrund der mit dem Gesetzentwurf beabsichtigten Änderungen im Prinzip erledigt sei. Nachdem die antragsstellende Fraktion jedoch um Abstimmung gebeten hatte, wurde der Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die CDU-Fraktion in Abwesenheit der Vertreterin der Fraktion der F.D.P. abgelehnt, wobei noch einmal betont wurde, daß die Ablehnung aus rein formalen Gründen erfolgt sei.

Ich bitte Sie, sehr geehrter Herr Kollege, die Voten in Ihre weiteren Beratungen einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

*M. Morawietz*

Dienstgebäude  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefax  
(0211) 884 3002

Telex  
8586498

Teletex  
2114112=LTNW

Westdeutsche Landesbank  
Girozentrale Düsseldorf  
BLZ 300 500 00 Kto.-Nr. 4 054 011